Amtsblatt

der Gemeinde Breitenbrunn

mit den Ortsteilen Antonshöhe, Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün, Steinheidel und Tellerhäuser

Breitenbrunn
Kristall des Erzgebirges

Jahrgang 2014
Mittwoch, 17. Dezember 2014
Nummer 25

Grüße zum Weihnachtsfest 2014 und zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen geht das Jahr 2014 zur Neige.
Weihnachten können wir schon überall spüren, erleben aber auch genießen.

Wenn Sie in ein paar ruhigen Minuten diese Zeilen lesen, ist es nur noch eine Woche hin und wir können Weihnachten in Familie in unserer erzgebirgischen Heimat feiern.

Man gewinnt den Eindruck, dass selten so intensiv die Sehnsucht auf das Weihnachtsfest, auf die Zeit der Besinnung und des Innehaltens wie in diesem Jahr war. Die Ursachen hierbei sind vielschichtig. Jeder kann sich selbst diese Frage beantworten, sei es innerfamiliär oder hat dies mit den globalen politischen Ereignissen, die auch ihren Widerhall in dem vermehrten Zustrom von Hilfesuchenden finden, oder auch ganz banal mit dem ausbleibenden Schnee zu tun. Am Schluss bleibt aber die Sehnsucht nach der Zeit der Besinnung, aber auch das Freuen auf die Weihnachtszeit in gemütlichem Beisammensein.

Die Adventszeit in unseren Orten ist wie jedes Jahr gekennzeichnet von vielfältigen erzgebirgstypischen Veranstaltungen, wie Pyramidenanschieben in unseren Ortsteilen, Adventsblasen von Posaunenchören, Krippenspielen unserer Kinder, aber auch, getreu der bergmännischen Tradition, dem Feiern einer Mettenschicht.
All dies ist auch ein beredtes Zeugnis, dass in den Orten unserer Gemeinde das dörfliche Miteinander dank vieler Freiwilliger aus der Bürgerschaft von Vielen, auch von Urlaubern und Gästen, wohltuend zur Kenntnis genommen wird.

Dem Gemeinderat können wir dankbar sein, dass er in seinen Entscheidungen in den letzten Jahren die Wahrung der Identität aller Orte in den Mittelpunkt seines Handelns stellte.
Zeichen dessen ist die Ausgewogenheit der baulichen Tätigkeiten allerorts in Kindergärten, Schulen oder kulturellen Mittelpunkten unserer jeweils eigenständigen Dorfgemeinschaften, was darüber hinaus auch Grundvoraussetzung für das immer stärker werdende Zusammenwachsen unserer gemeindlichen Bürgerschaft für jedermann erkennbar zur Folge hat.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei all denen, die sich für das allgemeine Wohl unserer Bürgerschaft einsetzen, aber auch fürs Gemeinwohl, und dies zumeist in aufopferungsvoller ehrenamtlicher Tätigkeit.
Ihnen allen sprechen wir unsere öffentliche Anerkennung aus. Werden Sie nicht müde, unserem Gemeinwesen in den jeweiligen Orten, Unternehmen, Einrichtungen, Vereinen und Kirchen die Treue zu halten.

Auch dieses Jahr möchte ich nicht versäumen, eine herzliche Grußbotschaft unseren hilfsbedürftigen und kranken Mitbürgern mit dem innigsten Wunsch nach Genesung, verbunden mit einem hohen Maß an Zuversicht für die vor uns liegende Zeit, zu überbringen.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, aber auch unseren Gästen in unseren Orten wünsche ich im Namen des Gemeinderates frohe, friedvolle und gesegnete Weihnachtstage, eine erholsame Zeit zum Jahreswechsel und für das vor uns liegende Jahr 2015 ein hohes Maß an Zuversicht und Zufriedenheit, aber vor allen Dingen Gesundheit.

Ihr Bürgermeister Ralf Fischer

Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Breitenbrunn vom 20.12.2014

Der Bürgermeister eröffnete um 18.30 Uhr die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Ausschussmitglieder sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.
Von den 11 Mitgliedern des Technischen Ausschusses (einschl. Vorsitzenden) waren 10 Mitglieder anwesend.
Die Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses war somit gegeben. Zur Tagesordnung gab es keine Einwände bzw. Änderungsvorschläge.
Dem Protokoll der letzten Sitzung wurde zugestimmt.
Es wurden nachfolgende Beschlussvorlagen beraten und hierzu folgende Entscheidungen getroffen:

Beschluss
Vergabe von Planungsleistungen für die Erstellung eines Rahmenkonzeptes zur Überarbeitung bzw. Neugestaltung der Ausstellung im „Sächsischen Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün"
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für das Vorhaben – Erstellung eines Rahmenkonzeptes zur Überarbeitung bzw. Neugestaltung der Ausstellung im „Sächsischen Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün" – OT Rittersgrün, Kirchstraße 4, 08359 Breitenbrunn, an die ARTUS.ATELIER GmbH & Co. KG, Merseburger Straße 14, 99092 Erfurt, auf der Grundlage des Angebotes vom 30.09.2014 zum Bruttoangebotspreis.

Information und Beratung Bewertung der Kommunalen Gebäude im Rahmen der Doppik

Gebäude, bei denen Erbpachtverträge bzw. Pacht- oder Nutzungsverträge vorliegen, werden nicht in die Eröffnungsbilanz vom 1.1.2013 aufgenommen. Seitens des Liegenschaftsamtes müssen diesbezüglich nochmals die Verträge hinsichtlich des wirtschaftlichen Eigentums geprüft werden.
Die Bewertung der Gebäude wird einer nochmaligen Prüfung unterzogen.

Bauangelegenheiten
Der Gemeindeverwaltung lagen zum Zeitpunkt der Sitzung keine Bauanträge vor.
Der Technische Ausschuss entschied über den Austausch eines Lüfters in der Turnhalle im Mehrzweckgebäude Erlabrunn.
Herr Lang informierte über die Auswertung der Ausschreibung „Ausstattung Kita Breitenbrunn".
Drei Angebote wurden angefordert, aber nur ein Angebot abgegeben. Der Zuschlag wurde erteilt.
Auch für die „Ausstattung Kita Erlabrunn" wurden drei Angebote angefordert und nur ein Angebot abgegeben. Hier wurde ebenfalls der Zuschlag erteilt.

Informationen zur Grundstückskaufanfrage Flurstück 206/17 Gemarkung Erlabrunn

Der Grundstückskaufanfrage wurde durch den Technischen Ausschuss zugestimmt. Aus baurechtlicher Sicht bestehen zur Bebauung der Fläche keinerlei Bedenken.
Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, weitere Verkaufsverhandlungen zu führen.

Beschluss
Beauftragung eines Sachverständigen mit der Erstellung eines Verkehrswertgutachtens für einen Teil von Flurstück 206/17 Gemarkung Erlabrunn
Der Technische Ausschuss der Gemeinde Breitenbrunn beauftragt die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn mit der Einholung eines Verkehrswertgutachtens für einen Teil des Flurstückes 206/17 Gemarkung Erlabrunn durch einen Sachverständigen.

Informationen zur Ortsmitte Antonsthal

Die Ausschussmitglieder diskutierten die vorliegende Planung zur Gestaltung der Ortsmitte Antonsthal. So u. a. über den Standort der Pyramide, die Umsetzung der Buswarte und die Gestaltung des zukünftigen Spielbereichs.
Die Ausführungsplanung wird zur nächsten Gemeinderatssitzung vorgelegt.

Information Baumaßnahme Arnoldshammer

Herr Eule informierte über die Kanalbauarbeiten im Bereich Arnoldshammer.
Am 24.11.2014 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein, so dass der Bitumen eingebracht werden kann.
Seitens der Anlieger gibt es Beschwerden, da der ZWW für eine ordnungsgemäße Umfahrung der Baustelle erst nach Aufforderung der Gemeinde gesorgt hat.
Der TA drängt darauf, dass eine ordnungsgemäße Umfahrung durch den ZWW sichergestellt sein muss, bevor es zu den abschließenden Arbeiten kommt.

Information Verkehrssicherungspflicht Globenstein 8

Die Gemeindeverwaltung wird mit dem Eigentümer nochmals ins Gespräch treten, um ihn auf seine Verkehrssicherungspflicht aufmerksam zu machen.

Information Haushaltsplanung (Anträge von Vereinen)

Der Vorsitzende des Sportvereins FSV 07 Rittersgrün, Herr Arnfried Schneider, hat einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Daches des Sportlerheims Rittersgrün gestellt. Es wurde informiert, dass die Antragsteller auf Fördermittel immer die Vereine selbst sein müssen, da diese höher gefördert werden. Die Kommune kann nur mit einem Beitrag unterstützen.
Die Gemeinde sammelt die Anträge von den Vereinen.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Information SOS Projekt (System zur Optimierung und Sicherstellung des grenzübergreifenden deutsch-tschechischen Katastrophenschutzes – brandschutztechische Maßnahmen für den Zeitraum bis 2018)

Seit Frühjahr 2014 ist die Gemeinde Breitenbrunn in das Projekt mit Bad Schlema, Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge, Johanngeorgenstadt, Bozi Dar, Potucky und Horni Platna eingebunden.

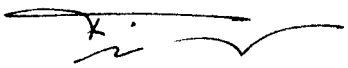
Der Gemeinderat wurde in seiner Sitzung am 22.05.2014 darüber informiert und Ende Mai wurden die ersten Kostenschätzungen dem Projektpartner bzw. dem vom Leadpartner (Bad Schlema) beauftragten ISW Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH Gera vorgelegt. Als Investitionssumme wurden 1.649.615,63 € genannt. Diese setzen sich aus 1.200.000 € für einen Depotneubau für die Ortsfeuerwehr Breitenbrunn sowie 60.000 € für einen MTW für die OFW Erlabrunn und 165.000 € für ein Löschfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Tellerhäuser zusammen. Weiterhin wurden für die Folgejahre bis zum geplanten Projektende jeweils 5 % Preissteigerung eingerechnet.

Am 18.09.2014 trafen sich die Projektpartner in Schwarzenberg. Das Projektende wurde auf 2018 verlängert und zusätzlich zu den Investitionssummen wurden noch weitere Projektkostenschätzungen, wie Personal- und Sachausgaben oder Öffentlichkeitsarbeitskosten, abgefordert. Diese Kostenschätzungen wurden am 13.11.2014 dem ISW zugesandt.

Das Projektdokument für diese Förderperiode ist derzeit noch nicht bestätigt.

Am 03.12.2014 findet das nächste Treffen der Projektpartner in Bad Schlema statt.

Zum Abschluss der Sitzung lud der Bürgermeister die Ausschussmitglieder herzlich zu den Pyramidenanschieben ein.



Fischer
Bürgermeister

Weihnachtsgrüße der Gemeindefeuerwehr Breitenbrunn

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
es neigt sich wieder ein ereignisreiches Jahr mit vielen Einsätzen und einer Menge geleisteter Arbeit dem Ende entgegen. Daher ist es an der Zeit, sich ganz herzlich bei euch zu bedanken und Anerkennung auszusprechen. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den Familien und Angehörigen. Ohne deren Unterstützung und Rückhalt ist diese ehrenamtliche Arbeit mit Sicherheit nicht zu bewältigen.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, Ihren Familien, den Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr, der Minnifeuerwehr und allen Einwohnern eine schöne Adventszeit, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Gemeindewehrleiter *stellv. Gemeindewehrleiter*
Gunar Escher *Enrico Krumpfert*

Kulturangebot vom 17.12.2014 bis 13.01.2015

17.12.2014
19.00 Uhr Rittersgrüner Mettenschicht in der Kirche Rittersgrün, Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.
Herr Welter, Tel.: 037757-7323

21.12.2014
17.00 Uhr Posaunenmusik an der Ortspyramide Rittersgrün, Posaunenchor Rittersgrün
Herr Giera, Tel.: 037757-8053

27.12.2014
16.00 Uhr Fußballturnier in der Sporthalle Rittersgrün
FSV 07 Rittersgrün e.V.
Herr Donath, Tel.: 037757-88577

03.01.2015
13.00 Uhr GIX-GAX-Fußball-Winterturnier in der Turnhalle Breitenbrunn, SG Breitenbrunn e.V.
Herr Georgi, Tel.: 037756-1801

13.01.2015
15.00 Uhr Andacht über die Jahreslosung mit Pfarrerin Wolf im Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün, Seniorenverein Rittersgrün e.V.
Herr Süß, Tel.: 037757-7577

Das MDR-Fernsehen zu Gast in Rittersgrün

Vom 29.11.2014 bis 03.12.2014 war das MDR-Fernsehen zu Gast in Rittersgrün und drehte für die 90-minütige Weihnachtssendung mit dem Titel „Die schönsten Weihnachtsbräuche".

Diese Sendung wird eine Gegenüberstellung von skurrilen und typisch erzgebirgischen Weihnachtsbräuchen sein. Für die Darstellung der typisch erzgebirgischen Weihnachtsbräuche wurde in Rittersgrün an vielen verschiedenen Drehorten gefilmt. Nicht nur an prägnanten Orten wie beispielsweise das Schmalspurbahnmuseum oder das Pyramidenanschieben, wurde auch bei Privatpersonen gefilmt.

Bei den Dreharbeiten am Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün mit dem Posaunenchor und Axel Bulthaupt (links), Foto: Hans-Jürgen Knabe

Wir möchten noch nicht zu viel verraten, damit Sie auf die Sendung gespannt sein können.

Unterstützt wurde das Team des MDR durch den Moderatoren Axel Bulthaupt, der auch an einigen Drehorten zu sehen sein konnte.

Den Höhepunkt der Dreharbeiten stellte die Mettenschicht in der Kirche Rittersgrün am 02.12.2014 dar. Um 19.00 Uhr versammelten sich der Posaunenchor, die Kurrende und vie-

le Einwohner in der Kirche. Abgerundet wurde das Bild durch die Knappschaften Rittersgrün, Schwarzenberg, Breitenbrunn, Antonsthal und Johanngeorgenstadt.

Die Filmaufnahmen in der Rittersgrüner Kirche.

Foto: Klaus Welter

Alle Anwesenden konnten hautnah erleben, wie aufwendig die Aufzeichnungen waren, wieviel Technik und Personal benötigt und dass eine Menge Zeit in Anspruch genommen wurde. Nach den etwa einstündigen Aufnahmen in der Kirche marschierten alle Knappen mit Fackeln ins nahe gelegene „Plumbum", um dort die Mettenschicht zu begehen. Auch dieses wunderschöne Bild wurde mit den Kameras festgehalten. Im „Plumbum" wurden alle schon mit Glühwein und „Speckfettbemmen" erwartet, im Nu waren die Räume gefüllt.

Auch Moderator Axel Bulthaupt mischte sich unter die Knappen.

Bürgermeister Ralf Fischer und Axel Bulthaupt mit den Antonsthaler Knappen.

In einer gemütlichen Runde mit erzgebirgischer Musik klang der Abend aus. Das Drehteam des MDR war sehr zufrieden und erfreut über die Gastfreundlichkeit im Erzgebirge.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Mitteldeutschen Rundfunk, bei allen Mitwirkenden und Organisatoren für die tolle Unterstützung und sind nun alle gespannt auf die Sendung am 23.12.2014 um 20.15 Uhr im MDR-Fernsehen, die Sie im Kreise Ihrer Lieben anschauen können.

I. Unger

SG Kultur

Weihnachten im Gebirg 2014

Die Gemeinde Breitenbrunn lud am Samstag, dem 06.12.2014 zur alljährlichen Weihnachtsveranstaltung „Weihnachten im Gebirg" in die Turnhalle an der Goethe-Oberschule Breitenbrunn ein.

Ab 15.00 Uhr war die Wichtelwerkstatt geöffnet, die wie immer vom Deutschen Kinderschutzbund e.V. organsiert und betreut wurde. Neben einem Trödelmarkt und einer Tombola konnten die kleinen Gäste bei vielen Bastelangeboten ihr Geschick unter Beweis stellen und noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk anfertigen.

Die Wichtelwerkstatt des Deutschen Kinderschutzbundes war sehr gut besucht.

Um 15.30 Uhr wurde das Programm eröffnet. Traditionell marschierte die Knappschaft Breitenbrunn e.V. zu den Klängen des Posaunenchores ein und wurde von den Kindern der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel" Breitenbrunn begleitet. Nach der Begrüßung durch die zwei Moderatorinnen Roswitha Laukner und Simone Lang präsentierten die Kinder des Breitenbrunner Kindergartens zwei weihnachtliche Lieder und ein Gedicht.

Die Kinder der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel" Breitenbrunn.

Anschließend führten einige Kinder des Schulhortes Breitenbrunn ein kleines Adventsspiel auf, ebenso wurde ein Gedicht angesagt und auf dem Keyboard ein Weihnachtslied gespielt. Die Kinder der Grundschule Antonsthal begeisterten die Gäste mit einem Weihnachtstanz und sangen ebenfalls zwei Weihnachtslieder.

Die Kinder der Grundschule Antonsthal bei der Aufführung ihres Tanzes.

In diesem Jahr konnten wir zum ersten Mal einige Kinder des Schulchores der Oberschule Breitenbrunn begrüßen. Auch Familie Lein aus Antonshöhe durfte nicht fehlen. Die fünfköpfige Familie bereitete auch in diesem Jahr den Gästen viel Freude mit weihnachtlichen Klängen.

Familie Lein aus Antonshöhe.

Den Abschluss des Programmes bildete der Männergesangverein „Orpheus" unter der Leitung von Frau Hella Ehrenberg. Zwischen den einzelnen Darbietungen spielte der Posaunenchor und „De Zerrwanstle" untermalten das Programm mit kleinen Gedichten, Liedern und erheiternden Kurzgeschichten.

„De Zerrwanstle"

Gespannt warteten alle Kinder auf den Weihnachtsmann, der dann nach dem Programm mit seinen Wichteln zu Besuch kam. Schnell war die Bühne mit Kindern gefüllt, jeder wollte ein Gedicht ansagen oder ein Lied singen, um einige Naschereien vom Weihnachtsmann zu erhalten.

Die Kinder standen Schlange beim Weihnachtsmann.

Natürlich wurde auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. bot wieder allerlei Leckereien wie Zuckerkuchen, Stollenkonfekt, Lebkuchen, Speckfettbemme, Würstchen, Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch an. Auch der Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün unterstütze uns auch in diesem Jahr wieder bei der Versorgung mit frisch gegrillten Bratwürsten, Pommes Frites und Bier.
Die Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich bei der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel" Breitenbrunn, dem Schulhort und der Oberschule Breitenbrunn, der Grundschule Antonsthal, der Familie Lein aus Antonshöhe, „De Zerrwanstle", dem Männergesangverein „Orpheus", dem Posaunenchor, Kantor Friedrich Pilz, den Klöppelmädchen aus dem Schulhort Erlabrunn, dem Blumenhaus Escher und Kai Beyreuther mit seinen Helfern für die Bereitstellung und Betreuung der Technik. Ebenfalls ein großes Dankeschön der Knappschaft Breitenbrunn e.V., dem Deutschen Kinderschutzbund e.V., dem Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün und Frau Roswitha Laukner und Simone Lang für die Moderation.
Ein ganz besonderer Dank gilt der Bäckerei Müller Breitenbrunn, die uns wieder die leckeren Backwaren kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Der Verkaufserlös kam den Projekten des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. zugute.

I. Unger
SG Kultur

Kreislaufwirtschaft GRÜBLER GmbH & Co.KG

Änderung bei der Bereitstellung der gelben Säcke

Ausgabe der gelben Säcke erfolgt ab Januar 2015 im Erzgebirgskreis im Kartensystem

Zur Verbesserung der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit der Bereitstellung von gelben Säcken, erfolgt die Sackausgabe ab 01.01.2015 mit einer „Sackausgabekarte". Im „Wochenspiegel" und auf unserer Homepage wird dazu am bzw. ab 10.12.2014 eine entsprechende Information erfolgen.
Jeder Haushalt erhält für 2015 eine Ausgabekarte zum Erhalt der gelben Säcke. Gegen Abgabe der ausgefüllten Karte (Name, Anschrift, Anzahl der im Haushalt lebenden Personen) erhält jeder Haushalt für die entsprechend gemeldeten Personen in der Sack-Ausgabestelle gelbe Säcke. Die Entgegennahme der Säcke wird vom Bürger auf der „Sackausgabekarte" bestätigt.
Bei der Ausgabe von gelben Säcken handelt es sich um eine Grundverteilung für das gesamte Kalenderjahr. Jeder Bürger

erhält eine Rolle. Auf der Rolle befinden sich 23 Säcke, die zudem strapazierfähiger sind als ihre Vorgänger. Sollte sich darüber hinaus im Laufe des Kalenderjahres ein zusätzlicher Bedarf ergeben, so kann dieser jederzeit bei der Kreislaufwirtschaft GRÜBLER GmbH & Co. KG angemeldet werden. Die betroffenen Haushalte erhalten dann unkompliziert eine weitere „Sackausgabekarte", mit welcher zusätzliche Rollen gelber Säcke bei den Sackausgabestellen abgeholt werden können.

Die Sackausgabekarten werden mit der Ausgabe am 24.12.2014 im „Wochenspiegel" verteilt. Sollte trotzdem ein Bürger keine „Sackausgabekarte" mit dem Wochenspiegel erhalten, kann man direkt über unsere Firma eine Karte anfordern bzw. liegen für derartige Ausnahmefälle an den Sackausgabestellen „Sackausgabekarten" bereit. Die Säcke für 2015 stehen Anfang des Jahres zur Abholung in den Sackausgabestellen bereit. Nachfolgend die Sackausgabestellen für Breitenbrunn und die Ortsteile:

- Breitenbrunn, Antonsthal, Schramm u. Lorenz Elektrohandwerk, Jägerhäuserstraße 13
- Breitenbrunn, Breitenbrunn, Blumenhaus G. Escher, Schachtstraße 162
- Breitenbrunn, Erlabrunn, Blumen am Krankenhaus, Graupnerweg 5
- Breitenbrunn, Tellerhäuser, Gästeinformation Rittersgrün, Kirchstraße 4

Wir möchten darauf hinweisen, dass die noch vorhandenen gelben Säcke aus den Vorjahren weiterhin genutzt werden können.

In Orten, in denen eine gleichzeitige Nutzung von sowohl gelben Tonnen, wie auch gelben Säcken besteht, möchten wir ausdrücklich nochmals darauf hinweisen, dass bitte keine gelben Säcke in gelbe Tonnen geworfen werden. Die Einwohner, die in Großwohnanlagen mit Behältergestellung wohnen, haben keinen Anspruch auf gelbe Säcke.

Alle Gewerbetreibenden wenden sich bitte für die Entsorgung direkt an die Kreislaufwirtschaft GRÜBLER GmbH & Co. KG

(E-Mail: kwg@kw-gruebler.de).

Nutzungshinweise:

-- Benutzen Sie die gelben Säcke ausschließlich für Leichtverpackungen mit dem grünen Punkt. Die Verwendung für z. B. als Laubsäcke, Restmüllbeutel für die schwarze Tonne oder zur Aufbewahrung von Gegenständen ist nicht gestattet.

-- Befüllen Sie den von uns zur Verfügung gestellten gelben Sack stets bis zum Rand, da er sich mit dem integrierten Zugband verschließen lässt.

Übrigens:

-- Die meisten Leichtverpackungen lassen sich von Hand so verpressen, dass nur wenig Platz durch Hohlräume verschenkt werden muss.

-- Für eine reibungslose Entsorgung stellen Sie bitte Ihre gelben Säcke am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr bereit.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter

Kreislaufwirtschaft GRÜBLER GmbH & Co. KG

Telefon: 03733 503-0, E-Mail: kwg@kw-gruebler.de

zur Verfügung.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.
Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.
Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 ist der 01.01.2014. Die Meldebögen werden Ende Dezember 2013 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.
Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAG-TierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:
Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.
Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351/80608-0, Fax: 0351/80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de

Suchtprobleme? – Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, den 19.12.2014, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.

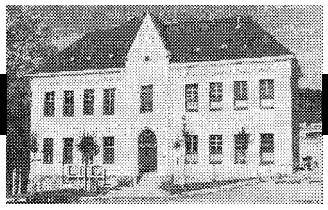
Freitag, den 09.01.2015, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung
im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe
im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 20.12.2014
Frau Irmgard Schubert zum 90. Geburtstag
Frau Gudrun Patzelt zum 72. Geburtstag

am 21.12.2014
Frau Helga Gläs zum 78. Geburtstag

am 23.12.2014
Herrn Arnd Edelmann zum 75. Geburtstag
Frau Regine Kircheiß zum 86. Geburtstag
Frau Christine Koch zum 73. Geburtstag

am 24.12.2014
Frau Reingard Krauß zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Schein zum 85. Geburtstag

am 27.12.2014
Herrn Johannes Schmidt zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Willer zum 76. Geburtstag

am 28.12.2014
Frau Maria Opp zum 74. Geburtstag

am 30.12.2014
Frau Christa Schubert zum 84. Geburtstag

am 02.01.2015
Frau Hannelore Weber zum 78. Geburtstag

am 03.01.2015
Herrn Manfred Neubert zum 83. Geburtstag

am 06.01.2015
Herrn Johannes Süß zum 75. Geburtstag

am 07.01.2015
Frau Maria Frank zum 89. Geburtstag

am 08.01.2015
Frau Renate Blechschmidt zum 76. Geburtstag

am 09.01.2015
Herrn Horst Georgi zum 75. Geburtstag

am 10.01.2015
Herrn Friedhold Edelmann zum 89. Geburtstag
Frau Christa Glück zum 79. Geburtstag
Herrn Karl Jugel zum 82. Geburtstag

am 11.01.2015
Frau Ursula Swolinski zum 86. Geburtstag

am 12.01.2015
Frau Esther Schuster zum 83. Geburtstag

am 13.01.2015
Herrn Konrad Peche zum 82. Geburtstag

am 14.01.2015
Herrn Georg Seypka zum 76. Geburtstag

Schulnachrichten

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigst wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!

Joseph Freiherr von Eichendorff

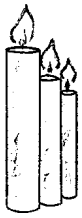
Seit vielen Jahren schon ist es in der Vorweihnachtszeit Tradition: die Siebtklässler des Neigungskurses „Sang- und Klangwelten“ und der Chor der Goethe-Schule Breitenbrunn, beides geleitet von Frau Olbrich, bereiten ein Weihnachtsprogramm vor. Es wird gesungen, getanzt und gespielt – mal schwungvoll und lustig, mal ruhig und besinnlich. Seit Wochen wird für den großen Auftritt am letzten Schultag vor Weihnachten im „Haus des Gastes“ fieberhaft geprobt und emsig vorbereitet. Für Kulissen, Bühnenausstattung und Dekoration des Saales sowie für Plakate und Einladungen sorgen Schüler des Neigungskurses „Kunst und Handwerk“ Klasse 9 gemeinsam mit Frau Reinholdt. So wird auch in diesem Schuljahr unser Weihnachtsprogramm ein Erfolg für alle Beteiligten.
Am Freitag, dem 19. Dezember 2014, sind um 8.30 Uhr neben den Schülern der Klassen 5 bis 7 auch alle Grundschüler und Lehrer aus Antonsthal und Rittersgrün herzlich eingeladen. Mit einer zweiten Aufführung um 10.00 Uhr werden alle übrigen Schüler und Lehrer der Goethe-Schule auf die Weihnachtszeit eingestimmt und in die wohlverdienten Ferien verabschiedet. Um auch Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten die Gelegenheit zu bieten, ihre und unsere großen und kleinen Talente zu bewundern, laden wir zur öffentlichen Generalprobe am Vorabend unseres diesjährigen Weihnachtsspiels herzlich ein. Das **„Konzert am Himmelszelt“** beginnt am **Donnerstag, dem 18. Dezember 2014, um 18.00 Uhr im „Haus des Gastes“** und wird in diesem Jahr erstmals von einem **kleinen Weihnachtsmarkt**, gestaltet von Schülern der Klassen 5 bis 7, umrahmt.

Hiermit möchte ich mich schon jetzt bei allen Akteuren und Helfern rund um unser Weihnachtsprogramm für die vielen Ideen, die aufgewendete Zeit und die straffen Nerven bei den Vorbereitungen bedanken.

Damit geht auch das Jahr 2014 für die Goethe-Schüler und ihre Lehrerinnen und Lehrer mit einem Höhepunkt zu Ende. Dieser und viele andere Höhepunkte gehören inzwischen regelmäßig zum Schuljahresablauf unserer Oberschule. Das sind vielfältige Veranstaltungen und Projekte, die neben der täglichen erfolgreichen Lernarbeit in der Schule den Unterricht ergänzen und die Inhalte erlebbar machen:

- Geschichtsexkursionen in Verbindung mit den Fächern Religion, Ethik und Gemeinschaftskunde zu historischen Stätten, wie Agrarmuseum Schloss Blankenhain, Friedhof in Breitenbrunn, Synagoge und Jüdischer Friedhof in Chemnitz, Stadtexkursion nach Schwarzenberg, Konzentrationslager in Buchenwald, „Barockfest" auf Schloss Weesenstein, Deutsch-deutsches Museum Mödlareuth, Bundeszentrale für Stasi-Unterlagen Außenstelle Chemnitz, Besuch im Sächsischen Landtag und des Bundestages in Berlin;
- Projekte auf künstlerischem Gebiet wie der Besuch der Chemnitzer Kunstsammlungen zum Thema Expressionismus in der darstellenden Kunst und in der Literatur, die Teilnahme am 1. Talentetag für Schüler an Oberschulen der Bereiche Chemnitz und Zwickau im Daetz-Centrum Lichtenstein, ein Tag am Annaberger Eduard-von-Winterstein-Theater und eine Fahrt zum Musical „Die Gefährten" nach Berlin;
- Wintersport-Trainingslager, Schulsporttag, Wandern und Klettern auf dem Rabenberg;
- Erlebnispädagogische Projekte mit Herrn Scholz aus Johanngeorgenstadt sowie Projekte zur Verbesserung des Gruppenklimas und zur Konfliktbewältigung mit Herrn Badstübner vom VAP e.V.
- Klassenfahrten, nach Hamburg oder ins Zittauer Gebirge, ergänzen das breite Spektrum an Aktivitäten mit und für Schüler.

Auf dem Weg zur „Lesenden Schule" sind viele Angebote auf den Weg gebracht und werden kontinuierlich in den Schuljahresablauf integriert. Unsere Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen nutzen sehr gerne die Leseförderstunden mit den Lesepaten. Schüler aus den umliegenden Grundschulen besuchen gemeinsam mit ihren Eltern regelmäßig die Goethe-Schule am Vorleseabend und lauschen den Siebt- und Achtklässlern bei spannenden, lustigen oder gruseligen Geschichten. Für die Schüler der 8. Klassen gibt es das Projekt „Zeitung im Unterricht" der Freien Presse. Soeben begonnen wurde ein gemeinsames Projekt der Gemeindebücherei, initiiert von Frau Enderlein, und der Goethe-Schule und ihren Deutschlehrerinnen bei dem namhafte Jugendbuchautoren zu Gast sein werden und die Schüler selbst Geschichten schreiben.
Gemeinsam mit Studenten der Studienakademie Breitenbrunn gestalteten Schüler der Klassenstufe 7 zum wiederholten Mal ein Bandprojekt, die Klassen 8a und 8b erlebten einen Drogenpräventionstag der noch lange nachwirken wird.
Unsere Schulpartnerschaftsprojekte mit Nattheim, Touzim und Nova Role wurden auch 2014 erfolgreich fortgeführt. Nicht vergessen werden dürfen die zahlreichen Angebote des Kinderkunstzentrums und der Ganztagsbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund.
Nur mit enormen Anstrengungen seitens der Lehrerinnen und Lehrer der Goethe-Schule und durch die unermüdliche Unterstützung vieler Partner lassen sich derart umfangreiche Angebote realisieren. Die Gemeinde Breitenbrunn als Schulträger unterstützt uns dabei enorm, im Jahr 2014 durch die neue Ausstattung der Informatikkabinette. Allen Beteiligten gebührt dafür Dank und Anerkennung. Ganz besonders hoch anzurechnen ist die Einsatzbereitschaft des Kollegiums der Goethe-Schule vor dem Hintergrund der schwierigen Unterrichtsabsicherung bei erkrankten Kolleginnen und Kollegen.



Ich danke allen Lehrerinnen und Lehrern, allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem technischen Personal und allen Partnern unserer Goethe-Schule Breitenbrunn für die geleistete Arbeit und wünsche allen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das Jahr 2015.

G. Hofmann
Schulleiterin Goethe-Schule Breitenbrunn

Anschieben der „Huthauspyramide" in Breitenbrunn

Auch in diesem Jahr fand an der Huthauspyramide wieder das traditionelle Pyramidenanschieben statt. Um 16.00 Uhr begrüßte der Vereinsvorsitzende des Erzgebirgszweigvereins Breitenbrunn e. V. , Herr Klaus Franke, alle Gäste.
Ein besonderes Lob ging an die anwesenden Kinder, welche tatkräftige Unterstützung leisteten, um die Pyramide anzuschieben.

Musikalisch wurde das Anschieben vom Posaunenchor umrahmt.
Bei Glühwein, Kinderpunsch, Keksen und Pfefferkuchen, welche der Verein kostenlos an seine Gäste ausgab, fand eine schöne Einstimmung auf die bevorstehenden Adventstage statt.
Ein großer Dank geht an die Schnitzgruppe, die wie in jedem Jahr die Figuren der Pyramide aufgebaut haben.

Der EZV wünscht allen Bürgern und Gästen eine besinnliche Adventszeit.

EZV Breitenbrunn e. V.

Vorlesetag und Schulentscheid zum Vorlesewettbewerb an der Goethe-Schule

Zum wiederholten Mal fand am Freitag, dem 21. November, im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetags ein Vorleseabend für Grundschüler an der Goethe-Schule Breitenbrunn statt. Siebzehn Grundschüler und deren Eltern folgten der Einladung in die gemütlich gestalteten Räume der Schule. Los ging es um 18 Uhr mit einem Willkommensgruß durch die Schulleiterin Frau Hofmann. Tatkräftig zur Seite standen die Deutschlehrer

sowie die fleißigen Vorleserinnen aus den Klassen 7 und 8, die spannende als auch lustige Kinderliteratur auswählten. Während sich die Kinder nach der Begrüßung für ein Vorlesebuch entscheiden mussten, wurden die Eltern über die Leseförderung an der Schule informiert und konnten mit Unterstützung der Schulleitung die Schule erkunden. Die Eltern nutzten die Gelegenheit, die vielfältigen Betreuungs- und Förderangebote der Schule zu erfragen. Nach zwei Stunden Hörgenuss mit kleiner Stärkung zwischendurch mussten die gespannten Zuhörer den „Schafgääängs“ und „Dackeln im Salzmantel“ wieder Lebewohl sagen.

Der Bundesweite Vorlesetag ist ein Aktionstag für das Vorlesen und findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt.

Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesewettbewerbs, an dem sich die Goethe-Schule jedes Jahr beteiligt, fanden in den letzten Novemberwochen die Klassenentscheide in den Klassen 6 statt. Je drei Schüler jeder 6. Klasse konnten am Schulentscheid teilnehmen und vor einer Jury aus Lesepaten, Bibliotheksleiterin, Lehrern und Schülern am 2. Dezember gegeneinander antreten. Vorgelesen werden musste aus einem selbstgewählten Buch und einem von der Jury vorgegebenen unbekannten Buch. Durch Punktevergabe wurde als Siegerin Melinda März aus der Klasse 6b ermittelt. Sie kann nun am Kreisentscheid, der im Januar oder Februar 2015 stattfindet, teilnehmen.

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet.

F. Kaminski, Goethe-Schule Breitenbrunn

Tablets für alle

Vier Wochen lang die „Freie Presse“ an modernen Tablets lesen – diese Idee fanden die Schüler der Goethe-Schule Breitenbrunn großartig. Als ihr Lehrer Torsten Richter ihnen dann auch noch erzählte, dass sie sich dafür nur bewerben müssten, fanden die Schüler schnell Argumente, weshalb sie für dieses Projekt geeignet wären. Eines war, dass ihr Lehrer Herr Richter auch ein Tablet im Unterricht verwendet, sie es aber nicht anfassen dürfen. Ein anderes war, dass so viele Zeitungen eine Menge Lärm machen, und Unruhe beim Lesen sehr störend wäre.

Als dann die Nachricht kam, dass ihre Bewerbung Erfolg hatte, kamen neben der Begeisterung auch Fragen auf: Wie sie denn mit dem Tablet einen interessanten Artikel ausschneiden sollten, oder gar im Text markieren, wollten die Schüler wissen. Darauf reagierte die „Freie Presse“ indem sie den Schülern für zwei Wochen zur digitalen auch die gedruckte Zeitung zur Verfügung stellt.

Die Schule beteiligt sich schon von Anfang an seit 2012 an dem Projekt „Zeitungen im Unterricht“ und man hat festgestellt, dass die Motivation der Schüler schwächer geworden ist. Da sollen jetzt die Tablets helfen die Schüler im Unterricht weiter zu motivieren.

Schüler der Klassenstufe 8 bei der Tablet-Einweisung.

Die Schüler der Klassenstufe 8 freuen sich darüber, am Projekt teilnehmen zu können.

Auch in den kommenden Schuljahren ist geplant, an dem „Freie-Presse-Projekt" teilzunehmen und den Deutschunterricht in der Klassenstufe 8 damit zu beleben. Vielleicht gibt es dann für alle Goethe-Schüler neben der Druckversion auch die digitale „Freie Presse" übers Tablet.

Vanessa Becker und Sarah Schneider
Neigungskurs Schülerzeitung „Goethe-Post"

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

4. Sonntag im Advent, 21.12.2014
16.30 Uhr Adventsfamiliengottesdienst

Heiliger Abend, 24.12.2014
15.00 Uhr Christvesper

1. Christtag, 25.12.2014
05.30 Uhr Christmette mit Krippenspiel

2. Christtag, 26.12.2014,
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Fahrdienst: Fam. Jan Keune, Tel.: 037756 / 7585

1. Sonntag nach dem Christfest, 28.12.2014
09.30 Uhr Singegottesdienst
Kindergottesdienst

Altjahresabend, 31.12.2014
20.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

2. Sonntag nach dem Christfest, 04.01.2015
17.00 Uhr Wiederholung Krippenspiel

Epiphanias, 06.01.2015,
20.00 Uhr Andacht zu Epiphanias (wie „Advent, du stille Zeit")

1. Sonntag nach Epiphanias, 11.01.2015
09.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Allianzgebetswoche im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Allianzkindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff	Donnerstag, 08.11.2015	09.00 Uhr
	Im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Breitenbrunn	

Pflegeheim Breitenbrunn

Gottesdienst am Heiligen Abend	Mittwoch, 24.12.2014, 10.45 Uhr
Andacht	Dienstag, 13.01.2015, 15.45 Uhr

Breitenbrunner Weihnachtskonzert

Herzliche Einladung zum Breitenbrunner Weihnachtskonzert am Samstag, dem **20.12.2014, 17.00 Uhr,** in der St.-Christophoruskirche Breitenbrunn.

Die Breitenbrunner Kantorei, verstärkt durch Musiker der Region und die Sängerinnen und Sänger der oberen Erzgebirgslagen unter der Leitung von Kantor Friedrich Pilz musizieren ein buntes Potpourri für die ganze Familie.
Der Eintritt ist frei! – Eine Spende wird für die kirchenmusikalische Arbeit in der Region erbeten.

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

Evangelisch-methodistische Kirche

17.12.2014 – 31.12.2014

Mittwoch, 17.12.14
06.30 Uhr Gebetstreffen

Sonntag, 21.12.14
14.30 Uhr Adventsfeier der Gemeinde

Mittwoch, 24.12.14
14.30 Uhr Christvesper für die ganze Gemeinde

Donnerstag, 25.12.14
09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 28.12.14
10.00 Uhr Bezirksweihnachtsgottesdienst in Antonsthal

Mittwoch, 31.12.14
14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

31.12.2014 – 14.01.2015

Mittwoch, 31.12.14
14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Donnerstag, 01.01.15
17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Schwarzenberg

Sonntag, 04.01.15
09.00 Uhr Bundeserneuerungsgottesdienst und Kinderbegegnung

Mittwoch, 07.01.15
06.30 Uhr Gebetstreffen
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 – 4 in Antonsthal
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

Sonntag, 11.01.15
09.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche in der LKG

Montag, 12.01.15
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Dienstag, 13.01.15
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Mittwoch, 14.01.15
06.30 Uhr Gebetstreffen
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 – 4 in Antonsthal
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Allen Mitbürgern unseres Ortes wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2015!

Mittwoch, 17.12.14
19.00 Uhr Frauenstunde (Weihnachtsfeier)

Freitag, 19.12.14
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 21.12.14 – 4. Advent
18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 28.12.14
18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 31.12.14 – Silvester
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde zum Jahresende

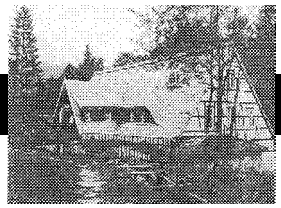
Sonntag, 04.01.15
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 06.01.15
18.30 Uhr Gemischter Chor
19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 09.01.15
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 11.01.15 – Sonntag, 18.01.15
Allianzgebetswoche

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 19.12.2014
17.00 –
21.00 Uhr Jahresabschluss – Weihnachtsfeier
verantwortlich: OWL

Vereinsnachrichten

16. Mettenschicht im Pochwerk der Silberwäsche Antonsthal

Das alte Pochwerk der Silberwäsche vermochte am 29.11.2014 kaum die vielen Besucher aus nah und fern zu fassen.

Unter den Gästen befand sich der Landrat a. D. Herr Matko, Herr Bürgermeister Fischer sowie der Landtagsabgeordnete Herr Krauß.

Etwa 200 Leute folgten andächtig der nach alter erzgebirgischer Tradition abgehaltenen Mettenschicht des Heimatvereins.

Die Bergandacht hielt Pfarrer Harald Hunger. Nach dem gemeinsamen Gebet sangen und musizierten der Männerchor und der Posaunenchor der Methodistischen Kirche, verstärkt durch die Bläser der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Aufgestockt von lustigen Geschichten in erzgebirgischer Mundart führten Claus Schramm und Angelika Schlegel durch das Programm. Der Weihnachtsbaum wurde dieses Jahr von Fam. K. Lauckner gesponsert.

Der Heimatverein möchte sich bei der Firma Kunstguß Döhler, Matthias Lauckner und bei allen Helfern für die Unterstützung bedanken.
Die Mettenschicht bleibt für die Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Ein herzliches Glück Auf und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen der Heimatverein Silberwäsche e. V. und Peter Nerger

Heimatverein„ Silberwäsche Antonsthal e. V.“ – Gruppe Wandern

Am Sonnabend, dem 06.12.2014, startete der Wanderverein zu seiner Jahresabschluss-Wanderung ins Volksheim Breitenbrunn.
Die Strecke Antonsthal-Ortsmitte (die Umgestaltung zu einem familienfreundlichen Platz ist in vollem Gang) – Breiter Platz mit Bergbau-Pyramide und Krummer Flügel bis zum Volksheim ist bereits ein Selbstläufer geworden.
Ebenso, dass uns Wanderfreunde aus Breitenbrunn entgegenkamen, um uns gewissermaßen abzuholen!
Dies war auch Anlass, ein paar lustige Lieder in den nebeligen Wald zu schmettern.
Auf fast sommerlichen Wegen erreichten alle das Ziel, wo der umsichtige Wirt, Herr Müller, schon alles sehr feierlich vorbereitet hatte.
Mittlerweile war die Wandergruppe auf 51 Personen angewachsen und alle fanden auch ihren Platz. Nach Stollen und Kaffee (sowie anderen Getränken) begann das Event mit einem Gedicht, vorgetragen von Angelika Schlegel „Mit'nnanner is alles schenner ...“. Dann gab es noch eine Angelika (Hänel) mit dem Gedicht: „Ich wünsche mir ...“.
Danach begann unser Wanderwart Heinz Schlegel den offiziellen Teil der Jahresabschlussveranstaltung (bis Weihnachten braucht es ja noch ein paar Tage).
Wir gedachten unserem verstorbenen Wanderfreund Roland Büttner sowie den Kranken, welche nicht an unserer Feier teilnehmen konnten.
Im vergangenem Jahr wurden 12 Wanderungen durchgeführt mit insgesammt 470 Teilnehmern. Dies entspricht einer durchschnittlichen Teilnahme von 39 Wanderern.
Die größte Beteiligung verzeichnete die Jahresausfahrt in's Salzkammergut und die Wanderung durch's Steinbachtal zur „Alten Schleiferei“ mit jeweils 41 Teilnehmern.
Mit 29 Teilnehmern entsprach die Wanderung von Carisfeld nach Eibenstock nicht den Erwartungen unseres Wanderwarts.
Durch seinen Einsatz gestalteten sich die Jahresausfahrten auch ca. 20,00 Euro billiger als vergleichbare Angebote von Reiseunternehmen. Er wies aber auch darauf hin, dass Ausland- und Reiserücktrittsversicherung unbedingt notwendig sind.
Die Jahresausfahrt 2015 führt uns in die Vulkaneifel bei Daun. Die verfügbaren Plätze waren noch am selben Abend ausgebucht!
Man mag gar nicht daran denken, was wird, wenn die Gruppe weiter wächst. Dies betrifft nicht nur die Mehrtagesfahrt, auch die monatlichen Wanderungen. Dann könnten Rucksack-Wanderungen evtl. ein Ausweg sein.
Abschließend dankte unser Wanderwart mit einem globalen Rundumschlag allen aktiven Wanderern, welche mehr machen als wandern und besonders seiner Angelika Schlegel, was auch mit viel Applaus gewürdigt wurde.
Dann kam der Nikolaus doch noch mit einer kleinen Gabe.
Bei der anschließenden Siegerehrung unserer Bowling-Meisterschaft freuten sich am meisten die Trostpreisempfänger.
Der offizielle Teil wurde mit 2 Gedichten beendet – vorgetragen von Angelika Schlegel: „Mein Hals is ganz wund ...“ und von Christa Bernhardt: „Das Weihnachtsgänsle ...“.
Wir sehen uns wieder am 31.01.2015 zur Wanderung nach Bermsgrün. Bis dahin allen eine schöne Zeit, frohe Weihnachten und ein gutes friedliches Jahr 2015.
Und wie immer: Gewandert wird bei jedem Wetter!

UHV

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Evangelisch-methodistische Kirche

17.12.2014 – 31.12.2014

Mittwoch, 17.12.14
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Sonntag, 21.12.14
10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und Kindergottesdienst

Dienstag, 23.12.14
19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 24.12.14
15.30 Uhr Christvesper

Donnerstag, 25.12.14
06.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

Sonntag, 28.12.14
10.00 Uhr Bezirksweihnachtsgottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 31.12.14
16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

31.12.2014 – 14.01.2015

Mittwoch, 31.12.14
16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Donnerstag, 01.01.15
17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Schwarzenberg

Sonntag, 04.01.15
10.00 Uhr Bundeserneuerungsgottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 06.01.15
19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 07.01.15
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 – 4 in Antonsthal
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Sonntag, 11.01.15
10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche in der LKG

Montag, 12.01.15
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Dienstag, 13.01.15
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Mittwoch, 14.01.15
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 – 4 in Antonsthal
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EmK

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 18.12.14
18.15 Uhr Bibelstunde (englisch)

Freitag, 19.12.14
19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 21.12.14
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Kinderweihnachtsfeier

Freitag, 26.12.14
08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

OT Erlabrunn/Steinheidel

Allgemeines

Alle Jahre wieder …

Als am Sonnabend vor dem 1. Advent auf dem kleinen Erlabrunner Marktplatz die Lichter gelöscht und die Verkaufsbuden geschlossen wurden, hatten alle Organisatoren das Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben. Die Anstrengungen waren vergessen, denn die vielen Besucher waren der beste Dank dafür. Wenn der Weihnachtsmarkt auch nicht groß war, so gab es doch viele anerkennende Worte der Gäste. Als die Pyramide gegen 14.30 Uhr angeschoben wurde, spielten traditionsgemäß die Grünhainer Jagdhornbläser. Danach wurde in der vollbesetzten Aula das Krippenspiel aufgeführt. Die Kinder der Johanniter-Kindereinrichtung „Schwalbennest" gaben wieder ihr Bestes und wurden mit viel Beifall bedacht.

Das Krippenspiel ist geschafft!

Selbstverständlich kam zur Belohnung der Weihnachtsmann. Man wusste zwar nicht so genau, wie es der „Alte" ohne seinen Weihnachtsschlitten geschafft hat, auf den Marktplatz kam er dann jedenfalls zu Fuß.

Inzwischen war auch die Heimatstube für Interessenten geöffnet, es wurde auch rege davon Gebrauch gemacht.

Wer sich doch vor einer Begegnung mit dem Weihnachtsmann drücken wollte, der ließ sich die Modelleisenbahn zeigen, deren weiterer Aufbau deutlich sichtbar vorangegangen ist.

Weihnachtsmann, warum hast Du eine so rote Nase?

Damit die Gäste nicht eventuell – trotz Glühwein – frieren, waren Feuerkörbe aufgestellt. Sie gaben dem Ganzen, vor allem in der Dunkelheit, ein besonderes Flair.

Herzlichen Dank der Firma Richter für das Holz. Dass die Vorbereitung und Durchführung zunehmend auch von Nichtmitgliedern des EZV unterstützt wird, ist eine gute Sache, die wir auch dringend brauchen können.

So sind wir Heimatfreunde des EZV doch inzwischen auch 20 Jahre älter als zum 1. Weihnachtsmarkt.

Der EZV Erlabrunn/Steinheidel möchte sich an dieser Stelle auch namentlich bedanken bei Frau Hella Schreyer, Frau Christine Lachnitt, Frau Evi Ullmann, Herrn Michael Schulze, Herrn Benjamin Tobschall und Herrn Jürgen Süß.

Herzlichen Dank auch an Familie Hilbert für die schönen Glühweintassen.

Anne-Bärbel Schulze

Im Auftrag des EZV Erlabrunn/Steinheidel

Mundartecke

Weihnachten mit oder uhne Schnee

Viele Leit sogn in dr Adventszeit: Wenn när dr Schnee ball käm, uhne Schnee is dos doch kaa Advent un kaa Weihnachten. Annere sogn wieder dos hängt mit daare Klimaveränderung zamm. Schnee kimmt kaaner oder wenn dann net viel. Wuannerschter ersticken an den Zeig de Leit. Egal wie es is un wos de Leit reden, ich alter Knabe mit meine fünfeachtzig Gahr un ewing behindert mit de Gehwarzeig sog egal drzu: Ich brauch dos Gelump nimmeh, hob bluß Scharerei drmit. Aber, wu ich e Gung war, kunnt ich's kaum drwarten, doß dr Schnee kam un wenns in Oktober war. 'S war net allaa waagn ne Schneeschuhfahrn (für Unhiesige, im Erzgebirge werden die Skier als Schneeschuhe bezeichnet) naa, aah aus'n annern Grund.

De gunge Leit die dos folgende laasen warn denken, daar Alte spinnt. De älteren un alte Leit warn's noch wissen. Mir Gunge sei doch meitog mit kurze Husen rimgeloffen aber kaane setten aus Bermuda die bis unner de Knie ginge sonnern Hand braat übern Knie wur vürgaabn. Un wenn dr Frost kam mußten mir lange Unnerhusen aziehe un drzu e Leibel (Leibchen), wu de lange Strümp mit Strumphalter nageknäppt wurn su wie bei de Weibsen. Die Unnerhusen warn im Zwickel aah noch offen, waagn dr Notdurft verrichten. Sette Husen hob ich emol bei meiner alten Großemutter gesaahe. Nu ka mr sich ja denken wie de Maag egal gucken un quiecken taten, wenn bei uns de Unnerhus vürgucket.

Drüm kunnten mirsch net drwarten, doß dr Schnee kam, denn do kunnten mir de Überfallhus (auch Skihose) aziehe, vorhaar net. Heitzetog do trogn se alle lange Husen. Do guckt kaans meh hie. Wenn nu dr zeitige Schnee wieder wagging, kunnten mr trotzdam mit dr lange Hus weiter rimlaafen.

Domols gob's doch aah net wie itze laufend Watternachrichten. War hatt de schu e Radio? Un ob ewos in dr Zeittng stand, ka ich heit aah nimmeh sogn, als Kind gucketn mir do suwiesu net nei.

Wenn Leit zesamm standn un übern Schnee un Winter dischkeriern taten, traten mir mit drzu. Denn dos warn de reinsten Watterexperten. Do wur när vo de Vugelbeer gstrieten. Viel Beer, viel Schnee un e langer Winter. Heitzetog tut dos aah nimmeh stimme. De Baam hänge voll aber kaa Winter kimmt. Su hamm mir Gunge geden log nauf'n Himmel geguckt ob not ball Schneewolken kumme.

Aahmol, ich waß's Gahr nimmeh, ich gelaab 's war vorne Krieg, do war Wochen vor Weihnachten daar arschte Schnee langk wieder getaat. Allis war graa un Weihnachten rücket nännder. Do kam dr Heilge Obnd ra. 'S war kurz vür sechse. De Mutter tat sich noch anne Ufen beschäftign, doß ja zur Zeit dr Broten un de Kließ fartig wurn, dr Vater tat ne Tisch decken un ich machte noch emol zr Hinnertür naus um vorne Wild ewingk Hei von Tröger Rich aus dr Schupp ze huln.

Do dacht ich ich saah net richtig, es fing sachte a ze schneie wie of Bestelling. Schiene grüße Flocken kame ganz sacht vun Himmel ro. Kaa Lüftel ging. Su sieht mrsch heitzetog oft im Fernsehkasten. Als ich mich gefaßt hob, rannet ich nei un bläcket Hurra Weihnachten ka kumme, es schneit. Do gucketn meine Leit aah emol naus.

Un is tat dr ganzen Nacht durch schneie. Wie langk waß ich heit aah nimmeh. Aber dos Weihnachten hob ich bis heit net vergassen aah wenn ich's Gahr nimmeh waaß.

Gotthard Lang

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Erlabrunn

Heiliger Abend, 24.12.2014

16.30 Uhr Christvesper

Altjahrsabend, 31.12.2014

16.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Andacht

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille" im Klinikum Erlabrunn.

OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Allgemeines

Informationen

über die 3. Öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tellerhäuser am 01.12.2014 um 19.00 Uhr im „Erzgebirgsstübel“ in Tellerhäuser

Durch den Ortsvorsteher Herrn Scheiter wurden alle drei Ortschaftsräte sowie die zahlreichen Gäste – es waren der Revierförster Hr. Schaarschmidt, der GF des Ferienland Westerzgebirge Herr Wessely, aber auch acht Einwohner gekommen – herzlich begrüßt.

Durch unseren Revierförster wurde ein kurzer Lagebericht in Sachen Holzgewinnung durch den Sachsenforst als auch den laufenden Wandumbau gegeben. Er stellte in Aussicht, dass die zzt. noch in Mitleidenschaft gezogenen Wege nächstes Jahr wieder hergestellt werden sollen.

Im Anschluss wurde die in der letzten Sitzung vorgestellte Projektskizze „Touristische Entwicklung des Breitenbrunner Ortsteils Tellerhäuser“ mit den Anwesenden weiter diskutiert, vor allem auch von unseren beiden anwesenden tschechischen Einwohnern kamen konstruktive Ideen, Hr. Scheiter verwiese auf die in den nächsten Wochen anlaufenden Fördermöglichkeiten im Rahmen von ILE, so dass die Konkretisierung dieser Studie das zentrale Thema der nächsten Sitzungen sein muss mit dem Ziel, ein tragbares nachhaltiges Konzept zu erarbeiten.

Unser Wegewart Frank Siegel gab einen kurzen Bericht zur geleisteten Arbeit in 2014 ab, die in den letzten Tagen aufgestellten Zwiesel mit den Wanderschildern sind ein gutes Zeugnis dafür, dass auch dieses Jahr wieder viel geleistet wurde. Besonders erfreulich ist die Bereitschaft von Hr. Joachim Leonhard, ebenfalls ab sofort mitzuarbeiten. Diesem Antrag stimmt der Ortschaftsrat gern zu.

Hr. Kohse erklärte ebenfalls kurz den Stand der Winterdienstbereitschaft und konnte einschätzen, dass die gesamte Technik voll einsatzbereit ist, nun fehlt nur noch der Winter.

Knut Scheiter
Ortsvorsteher Tellerhäuser

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 20.12.2014
18.30 –
23.00 Uhr
Thema: Jahresabschluss – Weihnachtsfeier
verantwortlich: WL

Einladung zum sportlichen Jahresausklang beim FSV 07 Rittersgrün e.V.

Am **Samstag, dem 27.12.2014, ab 16.00 Uhr** findet zum Jahresausklang das traditionelle Hallenfußballturnier des FSV 07 und Rittersgrüner Vereine in der Sporthalle Rittersgrün statt.
Neben den Spielen wollen wir das Sportjahr gemeinsam in gemütlicher Runde ausklingen lassen.
Zuschauer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

FSV 07 Rittersgrün e.V.

Die schönste Zeit ist da ...

Liebe Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner,
unter diesem Motto stand das Anschieben unserer Ortspyramide am Abend des ersten Advents. Mehr als 300 Einheimische und Gäste hatten sich an unserer Pyramide eingefunden, um dem traditionellen kleinen Rahmenprogramm, in bewährter Weise gestaltet durch unseren Posaunenchor und die Kurrende unserer Kirchgemeinde, zuzuschauen; den Worten unseres Pfarrers i.R. Frieder Böttger und des Ortsvorstehers zuzuhören und schlussendlich der nun schon 19. Inbetriebnahme unserer Pyramide durch unsere Ehrenbürgerin Roswitha Zobelt entge-

genzusehen. Nicht vergessen möchte ich auch, das eigens für unsere Pyramide von Uwe Williger geschriebene Gedicht- vorgetragen in Mundart von dessen Sohn Franz Nestler.
Es war – unabhängig von der Anwesenheit des MDR-Fernsehens – wieder eine gelungene Verstanstaltung. Ich möchte deshalb an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, allen Helfern und Mitwirkenden noch einmal meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Das Pyramidenanschieben, aber auch die folgenden Tage bei den Dreharbeiten des MDR in unserem Ort haben wieder einmal gezeigt, dass die Rittersgrüner gemeinsam zu unserem Ort stehen und ihn würdig repräsentierten.

Pfarrer Böttger sprach das kirchliche Wort.

Der Weihnachtsmann und seine Helfer waren auch dabei.

Seien wir also gespannt, was der MDR daraus gemacht hat und wie dies am 23.12.14 ab 20.15 Uhr zu sehen ist.
Mein herzlicher Dank geht auch noch einmal an den Posaunenchor und den FSV 07 Rittersgrün für die Gestaltung und Organisation der weihnachlichen Posaunenmusik an unserer Pyramide am Abend des zweiten Advents. Mehr als 100 Rittersgrüner und Gäste nutzten auch diese Einstimmung auf das Weihnaachtsfest, welche ja am Abend des vierten Advents noch einmal stattfinden wird.

Die Kurrende unter der Leitung von Sebastian Wagner.

Liebe Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner,

ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Ihr
Thomas Welter
Ortsvorsteher

Das Weihnachtsfest und das „Neinerlaa“

Eine ganz besondere Tradition zu Weihnachten stellt für den Erzgebirger das „Neinerlaa“ dar. Schon bei Amalie von Elterlein finden wir in ihrem um 1800 entstandenen „Heiligoomdlied” den Vers *„Mir ham aa Neinerlaa gekocht, aa Wurscht un Sauerkraut, mei Mutter hoot sich oogebloocht, die alte gute Haut. Trala....”* . Das “Neinerlaa” hat also schon eine lange Tradition und dieses Festessen, das als Heiligabendessen, in vielen Familien zusätzlich für den Sivesterabend und Hochneujahresschmaus bereitet wird, ist das wohl wichtigste Essen für den Erzgebirger im Jahresverlauf. Zusammensetzung dieses Festessens ist in einzelnen Regionen des Erzgebirges und Orten, ja in den Familien unterschiedlich. Auf alle Fälle müssen es immer neun verschiedene Speisen sein, wo das Fleisch und die Klöße mit der Soße wohl der wichtigste Teil sind. Fleisch kann Gans oder Pute sein, aber auch Schwein, Eisbein, Hase oder Bratwurst. Das Fleisch bedeutet Glück, Kraft und Gesundheit. Bei den Klößen werden meist „grüne Klöße”, aber auch „halbseidene” oder gekochte gegessen. Wichtig ist, dass es eine ungerade Anzahl ist, die bereitet wird, aber nicht gezählt werden darf. Jede einzelne Speise hat ihre Bedeutung, Klöße weisen auf viel Geld im neuen Jahr hin, Linsen bedeuten Groschen und Hirse Pfennige (heute Euro/Cent).

Sauerkraut bedeutet gutes Getreide, Brot und Salz darf auf dem Tisch auch nicht fehlen, Sellerie und Rote Rüben bringen Freude und frischen die Liebe auf. Hier gibt es auch den Spruch „Rote Rüben und Sellerie, gegessen als Kompott, machen das Liebesleben wieder flott”. In einzelnen Familien hat der Fisch sogar den Vorzug vor dem Fleisch, es soll aber großschuppiger Fisch sein, z.B. Karpfen! Wer Bier trinkt zum Festtagsschmaus, erhält Kraft, aber leider macht es auch dumm! Vermeiden soll man angeblich Buttermilch und Heidelbeeren, denn sie bedeuten tropfende Nasen und Trauer !

Ein Brauch ist auch, dass das angeschnittene Brot und das Salz in das Tischtuch gewickelt werden und neben einer Kerze in der Christnacht auf dem Tisch verbleiben. Dort, wo noch Vieh im Stall steht, erhält dieses nach dem Festessen der Familie gleichfalls ein Stück Brot. Sitte ist auch, dass während des Essens nicht aufgestanden werden darf und alle (außer der Mutter) aufessen müssen oder sollen! (Wird heute nicht mehr so streng gesehen).

Na dann gutes Gelingen des „Neinerlaa" und recht guten Appetit. Gleichzeitig ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2015, dies wünscht

Klaus Welter, Ortschronist

KINDERLAND AWO AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH

Geheimnisse im Winterwald

Das war in diesem Jahr das Motto der öffentlichen Weihnachtsveranstaltung der Kindertagesstätte „Kinderland" der AWO Erzgebirge gGmbH. Kinder und Erzieherinnen luden am 29. November 2014 zu einem weihnachtlichen Nachmittag in die Mehrzweckhalle Rittersgrün und viele Eltern, Großeltern sowie Bewohner des Ortes folgten dieser Einladung. Auch konnten der Bürgermeister Herr Fischer, der Ortsvorsteher Herr Welter, der Geschäftsführer der AWO Erzgebirge gGmbH Herr Wilhelm sowie Geschäftsführer und Mitarbeiter der Firmen, die in den vergangenen Monaten unsere Einrichtung den aktuellsten brandschutztechnischen Standards angepasst haben, unter den Gästen begrüßt werden.

Die Hortkinder eröffneten den Nachmittag gemeinsam mit allen Erzieherinnen mit dem Lied „Guten Abend, schön Abend". Es folgten der Schneeflockentanz unserer Jüngsten sowie Gedichte und Lieder zur Weihnachtszeit. Die Bienchengruppe erfreute die Gäste mit dem Stück „Der Handschuh" von Jewgeni Ratschow und lüftete somit die Geheimnisse im Winterwald.

„Der Handschuh" gespielt von Kindern der Bienchengruppe.

Im Anschluss schauten die jungen Akteure selbst ganz begeistert zu, als das traditionelle Marionettentheater Dombrowsky das Stück „Peter und Bärbel suchen den Weihnachtsmann" spielte. Während dieser Zeit nutzten die Gäste die Gelegenheit, um von den zahlreichen hausgebackenen Torten, Kuchen, Plätzchen oder Stollen zu probieren. Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle fleißigen Bäcker, Helfer sowie unseren Elternrat.

Trad. Marionettentheater Dombrowsky.

Eine Bastelstraße und ein Handschuhmacher, dem man während der Ausführung seines Handwerks über die Schulter schauen konnte, rundeten einen gelungenen Nachmittag ab.

Wünsche

Wir wünschen allen, die uns im Jahr 2014 begleitet und unterstützt haben, ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit für die Familie und Erholung für die Vorhaben im neuen Jahr.
Gleichzeitig bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir blicken mit Freude in die Zukunft und auf eine weitere gemeinsame Ar-beit im Jahr 2015.

A. Lippert
im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita

Dank!

Der Betreiberverein des SCHMALSPURBAHN-MUSEUMS zieht für 2014 eine überwiegend positive Bilanz. Die Öffnungszeiten waren zu jeder Stunde abgesichert und alle Rechnungen sind bezahlt. Das alles ist nicht selbstverständlich und auch kein Automatismus.
Ein Dank deshalb an alle Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, die diese Bilanz abgesichert haben. Zu guter Letzt noch die Fernsehaufnahmen für eine angenehme Außendarstellung und geschmückte Museumsräume für ein weihnachtliches Ambiente.

Das Foto zeigt ehrenamtliche Mitstreiter bei einer Probefahrt zu den Fernsehaufnahmen.

Der Blick geht in jedem Fall auch zu den noch zu lösenden Aufgaben. Die wirtschaftliche Situation muss verbessert werden und weitere Veränderungen müssen her, um das Museum zukunftsfähig zu machen. Alle Beteiligten wissen, welche Geduld dafür aufzubringen ist.
Der Verein Sächsisches SCHMALSPURBAHN-Museum Rittersgrün e.V. sieht sich bestens eingebunden.

Bernd Kramer

Vereinsnachrichten

Seniorenverein Rittersgrün e. V.

Verantaltungen Januar 2015

Jahreslosung 2015:
Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. *Römer 15,7*

Dienstag, 13.01.2015
15.00 Uhr Mehrzweckraum
Andacht Jahreslosung 2015

Pfarrerin Wolf aus Rittersgrün legt uns die Jahreslosung aus, wir feiern gleichzeitig Geburtstag. Alle Geburtsjubilare der Monate Oktober bis Dezember 2014 sind herzlich eingeladen sowie alle Vereinsmitglieder.

Impressionen von der Rentnerweihnachtsfeier 2014 im Dorfhaus Tellerhäuser

Am 05.12.2014 führte der Ortschaftsrat Tellerhäuser seine traditionelle Rentnerweihnachtsfeier im Dorfhaus Tellerhäuser durch.
Zahlreiche Rentner unseres Ortes sowie die Ortschaftsräte folgten der Einladung und auch unser Bürgermeister Ralf Fischer ließ es sich trotz vollem Terminkalender nicht nehmen, dieser Veranstaltung beizuwohnen.
Pünktlich 15.30 Uhr begannen die Kinder unseres Ortes mit Ihrem tollen Programm unter Leitung von Alexandra Kaufmann, was allen Zuschauern viel Spaß und Freude bereitete. Diesmal baute das Weihnachtsspiel auf historischen Begebenheiten und Anekdoten rund um Tellerhäuser auf und wurde durch die Einspielung alter Fotos abgerundet. Viele Anwesende erkannten sich in jungen Jahren wieder und es entstand eine rege Diskussion.

Aufführung des Weihnachtsspiels.

Einmal mehr bewiesen die Kinder dank der Leistung von Alexandra ihr künstlerisches Talent, ein lebendes Räuchermännchen war da die Krönung.
Dank unserer Sponsoren wurden kleine Geschenke an die Kinder und Rentner verteilt. Bei Kaffee und Stollen bzw. belegten Brötchen hatten sich alle viel zu erzählen.
Somit klang ein herrlicher Nachmittag im schönen Dorfhaus aus, wir wünschen allen an dieser Stelle nochmals ein friedliches, gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Bei den Sponsoren, wie Erzgebirgssparkasse, Frau Adelheid Schleife, Herrn Hans-Ullrich Siegel, Bäckerei Lang und Frau Ines Kohse, aber auch bei der Gemeinde Breitenbrunn für die Bereitstellung der Räumlichkeiten möchte ich mich im Namen des Ortschaftsrates Tellerhäuser ganz herzlich bedanken – ohne Sie alle wäre so eine Veranstaltung nicht durchführbar!

Ihr Knut Scheiter
Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Freitag, 19. Dezember
19.00 Uhr Mettenschicht

Sonntag, 21. Dezember
10.00 Uhr Sagramentsgottesdienst in Rittersgrün

Mittwoch, 24. Dezember
14.30 Uhr Christvesper mit Kindermette

Donnerstag, 25. Dezember
05.00 Uhr Mettenspiel
17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Rittersgrün

Sonntag, 28. Dezember
17.00 Uhr Wiederholung Mettenspiel

Mittwoch, 31. Dezember
20.00 Uhr Sagramentsgottesdienst in Rittersgrün

Donnerstag, 1. Januar
17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Rittersgrün

Wöchentliche Veranstaltungen

montags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	15.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
freitags	17.30 Uhr	Kurrende
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 18. Dezember
09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 19. Dezember
16.45 Uhr Kinderstunde 3./4. Klasse

Samstag, 20. Dezember
09.30 Uhr Spatzenkreis

Montag, 5. Januar
15.00 Uhr Kinderstunde 1./2. Klasse

Mettenschicht

Wie in den letzten Jahren so findet auch in diesem Jahr am Freitag vor dem 4. Advent die Mettenschicht statt. Die Gemeinde, Interessierte und Gäste sind ganz herzlich eingeladen.

Dankopfer am Heiligabend

Was sich in den letzten Jahren als gute Tradition entwickelt hat, wollen wir auch in diesem Jahr fortsetzen: unser Dankopfer am Heiligabend wollen wir hilfsbedürftigen Menschen zukommen lassen. Wir wollen beim christlichen Kinderhilfswerk Compassion (www.compassion-de.org) einen Fonds für Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen. Aus diesem Fonds werden Maßnahmen bezahlt, die einer Familie in den ärmsten Ländern ein Einkommen ermöglichen oder sichern können. Zum Beispiel durch die Finanzierung eines Tieres (Kuh, Schwein, Ziege oder Huhn) oder z. B. Handwerkertraining oder Hilfe zur Eröffnung eines Verkaufsstandes. So soll Ihre Weihnachtsgabe auch nachhaltig Hilfe geben.

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags
19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 21. Dezember
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 24. Dezember
14.00 Uhr Christfest mit Krippenspiel im Dorfhaus

Freitag, 26. Dezember
19.00 Uhr Weihnachtsfeier

Sonntag, 28. Dezember
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 31. Dezember
14.00 Uhr Silvestergottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

Evangelisch-methodistische Kirche

17.12.2014 – 31.12.2014

Sonntag, 21.12.14
14.30 Uhr Adventsfeier der Gemeinde in Breitenbrunn

Mittwoch, 24.12.14
14.30 Uhr Christvesper für die ganze Gemeinde in Breitenbrunn

Donnerstag, 25.12.14
06.00 Uhr Christmette in Antonsthal
09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 28.12.14
10.00 Uhr Bezirksweihnachtsgottesdienst in Antonsthal

Mittwoch, 31.12.14
14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Breitenbrunn

31.12.2014 – 14.01.2015

Mittwoch, 31.12.14
14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Breitenbrunn

Donnerstag, 01.01.15
17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Schwarzenberg

Sonntag, 04.01.15
09.00 Uhr Bundeserneuerungsgottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 11.01.15
09.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der AGW in der LKG Breitenbrunn

Montag, 12.01.15
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in Rittersgrün

Dienstag, 13.01.15
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in Rittersgrün

Mittwoch, 14.01.15
19.30 Uhr Allianzgebetsabend in Rittersgrün

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Karlsbader Str. 31, 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

Mittwoch, 17. Dezember
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 20. Dezember
19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 21. Dezember
14.30 Uhr Weihnachtsfeier mit den Kindern der Sonntagsschule

Sonnabend, 27. Dezember
18.00 Uhr EC-Weihnachtsfeier

Sonntag, 28. Dezember
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Passbildservice Watzlawik Breitenbrunn
(neben der Gemeinde in Breitenbrunn)
nach biometischen Daten sofort zum Mitnehmen!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit ich Ihnen Tipps zur Kleidung bzw. Brille geben kann! – **Tel. 01 78 6 52 16 73**

info@secundoverlag.de | Telefon 03 76 00 / 36 75

Sie wissen noch nicht, was Sie Ihren Lieben unter den Tannenbaum legen?
Na dann wird's aber höchste Zeit!
Die passende Auswahl finden Sie bestimmt in Ihren Fachgeschäften vor Ort!

Besinnliche Weihnachten und alles Gute zum Jahreswechsel
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten!

RT BEDACHUNG
Dachdeckermeister Rico Thamm

Zainhammerstraße 4
08359 Breitenbrunn
OT Rittersgrün

Tel.: +49 (37757) 8199877
Handy: +49 (162) 2823163
Mail: rt-bedachung@t-online.de
www.rt-bedachung.de

Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!

Tiffany-Glaskunst / Schärfdienst
Wolfgang Müller
Montag – Freitag 14.00 – 19.00 Uhr geöffnet

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Briketts (1. Qualität)	**10,90**	**9,90**
Deutsche Briketts (2. Qualität)	**9,90**	**8,90**

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH Tel. 03 76 07 / 1 78 28

Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.

METALLBAU JUNGNICKEL
Jörg Jungnickel
Carolathal 13 • 08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 7 81 76 • Fax 7 81 77

Allen Kunden und Freunden unserer Firma wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Slama NATURSTEINZENTRUM
Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631

Landgasthof und Pension „Erzgebirgsstübel"
Familie Kohse • Oberwiesenthaler Str. 20 • 08359 Tellerhäuser
Tel. 03 73 48 / 71 26 • www.erzgebirgsstuebel.de

FROHE WEIHNACHTEN

und vielen Dank an alle Freunde, Einwohner und Gäste für Vertrauen und Treue, die im „Erzgebirgsstübel" oder „Dorfhaus" ohne Reue verbrachten schöne Stunden in kleinen oder großen Runden.

Familie Kohse und Team

Wir laden recht herzlich zur ***Silvesterparty am 31.12.2014*** *unter dem Motto „Gut behütet ins neue Jahr" ins „Dorfhaus" Tellerhäuser ein.*
Einlass ***19.00 Uhr.***

*Für Stimmung sorgt „****Onkel Bernd's Discoladen****"*

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Gardinen- und Änderungsschneiderei
Bettina Fritzsch Rothenberg 10A 08359 Breitenbrunn

Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.

Allianz
Frank Sternkopf
Generalvertretung
Tel. 03774/178240
frank.sternkopf@allianz.de
www.allianz-sternkopf.de
Karlsbader Straße 72
08340 Schwarzenberg

Büroeröffnung für den Raum Breitenbrunn: 7.1.2015

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

Wir wünschen allen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
für das neue Jahr
alles Gute.

03774/23053
Lindenstraße 1
08340 Schwarzenberg
www.rfe-schwarzenberg.de

RUNDFUNK FERNSEHEN Elektronik

Frohe
Weihnachten und
ein gutes neues Jahr
wünscht

Brennstoffhandel
& Containerdienst
Inhaber H.-P. Langer
Antonsthal • Tel./Fax: 0 37 74 / 2 37 74 • Privat: 0 37 74 / 2 22 08

Am Ende des alten Jahres danken wir
für Ihr Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit und wünschen frohe
Festtage und viel Glück im neuen Jahr!

Galerie & Fotohandel
H. Watzlawik
Erlaer Straße 19
08359 Breitenbrunn
Tel./Fax: 03 77 56 / 75 32

physiotherapie
Annegret Watzlawik
Hauptstraße 122
08359 Breitenbrunn
Telefon: 03 77 56 / 14 04

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

ELMA GmbH
Elektromaschinen- und
Anlagenbau Markersbach

Achim Meinhold &
Susann Meinhold-Borowsky
Geschäftsleitung
mit Team

Autoservice
DEMMLER
Wir gestalten Mobilität...
Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr 2015
NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
JAHRESWAGEN
ELEKTROMOBILITÄT
www.autoservice-demmler.de | Tel.: 0375 88 35 170

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!
Fahrschule
Bertram Friedrich

Eine frohe **Weihnacht** und viel **Glück** im neuen Jahr!
KELLER
Kfz-Reparaturen aller Art
HU- und AU-Abnahme
HEINRICH KELLER
Kfz-Meister Talstraße 110

Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.
Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold
Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn
Tel.: 03 77 56 / 76 36 | Funktel.: 01 73 / 2 00 65 81

Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!
Friseursalon Christiane Barth
– mobiler Friseurdienst –
Karlsbader Straße 34a | 08359 Rittersgrün
Telefon: 03 77 57 / 74 03

Eine frohe **Weihnacht** und viel **Glück** im neuen Jahr!
Ihr Kosmetiksalon Corina Böhm
Hauptstraße 126 • 08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 14 77

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!
Baugeschäft Karlheinz Stefan
Breitenbrunn, Telefon: 03 77 56 / 15 71
www.bau-stefan.de

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses sowie allen unseren Lesern wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest

und ein

erfolgreiches neues Jahr

SECUNDO-VERLAG

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 | 08496 Neumark | Telefon 03 76 00/ 36 75

Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.

antronic

TV · HiFi · Telefon · Computer
Schwarzenberger Straße 8 · 08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 2 00 16

Diakonie

Erzgebirgische Pflege

All unseren Patienten, ihren Angehörigen sowie unseren Geschäftspartnern wünschen wir ein segensreiches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Geschäftsführung und das Team der Erzgebirgischen Pflege gemeinnützige GmbH

FROHE WEIHNACHTEN

ZUM JAHRESENDE ...
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,
ZUM NEUEN JAHR ...
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG

WÜNSCHT IHNEN

Restaurant „Zum Ratsstübl"
Breitenbrunn im „Haus des Gastes"
Telefon 03 77 56/ 7 97 77

Ein gesegnetes Christfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr,
verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH
Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992
Steffen Anger und Volkmar Anger
09487 SCHLETTAU, Böhmische Str. 82
Tel. 03733/65121

SUZUKI
Way of Life!